

Ein Weg durch die Felder von Birrfeld führte uns auf den Flugplatz. Einmal angekommen, wurden wir herzlich in Empfang genommen. Wir bekamen eine kleine Rundtour und gemütliche Zimmer wurden uns bereitgestellt. Dies sollte unser neues Zuhause für die nächsten zwei erlebnisreichen Wochen werden.

Am frühen Morgen ging es dann bereits los. Theorie und praktischer Flug waren Teil jeden Tages. Wir mussten uns von Beginn an selbst um die Flugzeuge kümmern und durften schon früh selbst das Steuer übernehmen. Diese Kombination aus Verantwortung und Vertrauen prägte den gesamten Kurs und liess uns schnell über uns hinauswachsen.

Ab Tag eins wurde uns bewusst, dass der Kurs einiges von uns abverlangen würde. Die am Abend gelernte Theorie wurde bereits am nächsten Tag im Cockpit umgesetzt. Anfangs war es schwer, den Überblick zu behalten, doch dies wurde von Tag zu Tag besser. Mit jedem Flug wuchsen nicht nur unsere fliegerischen Fähigkeiten, sondern auch unser Selbstvertrauen im Umgang mit unvorhergesehenen Situationen.

Dennoch war jeder Flug für uns eine besondere Herausforderung. Der Flug zum Militärflugplatz Alpnach krönte den Kurs mit atemberaubender Landschaft und eindrucksvoller militärischer Infrastruktur. Es war beeindruckend zu sehen, wie zivile und militärische Fliegerei aufeinandertreffen und welche Präzision dabei gefordert ist.

Der Kurs fand schliesslich seinen finalen Abschluss mit einem Flug zusammen mit einem Militärpiloten, bei dem unser Können endgültig auf die Probe gestellt wurde. Dieser letzte Flug fasste all das Gelernte zusammen und zeigte uns eindrücklich, wie weit wir in nur zwei Wochen gekommen waren.

Insgesamt war der Sphairkurs eine sehr coole, aber auch anstrengende Erfahrung. Die zwei Wochen waren teilweise stressig und schwierig, aber gerade die Herausforderungen haben den Kurs so aussergewöhnlich gemacht. Besonders die Flüge und Erfahrungen, die wir dabei sammeln konnten, haben uns gezeigt, wie faszinierend die Fliegerei sein kann, und gaben uns die Möglichkeit, viel über uns selbst zu erfahren. Diese zwei Wochen werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und haben in allen von uns die Begeisterung für die Fliegerei weiter entfacht.

